

Wer oder gar wieso, oder – lach!

Warum sollte ein bunter Drogenhändler
Keine bunten Drogen verkaufen, damit
die Welt noch etwas bunter wird?
Hätte er es damit zu bunt getrieben?
Warum denn? Er kann doch immer noch
bleiche Polizisten bunt prügeln, damit sie
bunte Sterne sehen und sich bunte
Träume von einer bunten Zeit wünschen,
in der die Bunten bunt und die Unbunten
ebenfalls bunt, oder wenigstens tot sind...

Auf bunten Plätzen werden heutzutage
die buntesten Parolen ausgetauscht. Z.B.:
„Bunt ist schön!“ Oder: „Es kann gar nicht
bunt genug sein, dort wo früher alles
farblos und langweilig freundlich war, wo
sich die Polizisten nicht buntprügeln lassen
mussten, sondern einfach nur Ordnungskräfte
waren, die nicht so Böses im Sinn hatten,
wie bunte Drogenhändler kontrollieren
zu wollen, die unsere Welt bunter machen...

Bunter machen, bunter machen, bunter, bunter,
bunter machen. Die Erde ist bunt, die Erde ist
rund, global ist wunder-wunder-schön und bunt.
Und niemand braucht mehr Angst vor den
Bunten zu haben, die es aus Überzeugung,
oder Gewohnheit, immer noch bunter treiben,
als es die Papageien wahrhaben wollen, die
ohnehin bunte Sätze nachplappern, in denen
es nur noch um die Buntheit des Bunten geht...
Ob bunt oder bleich – den Doofen ist das gleich!

© Alf Gloker